



Datenschutzberatung 2023

Beratungskonditionen und Datenschutzbestimmungen

Konditionen und Inhalte der Beratungsleistung

Die Datenschutzberatung richtet sich an gemeinnützige Vereine und gemeinwohlorientierte Initiativen aller Bereiche aus Leipzig und ist kostenfrei. Der individuelle Beratungsprozess umfasst zunächst ein Zeitfenster von 90 Minuten; aufgrund der wenigen Termine in der Pilotphase des Projekts kann die Vergabe eines weiteren Termins nicht garantiert werden. Die Datenschutzberatung berät aus rechtlicher wie aus technischer Perspektive zu den Themen Datenschutz und IT-Sicherheit. **Die Beratung erfolgt nach bestem Wissen und Gewissen und stellt keine Rechtsberatung dar. Insofern verstehen sich alle angebotenen Informationen ohne Gewähr auf Richtigkeit und Vollständigkeit.** Für eine effektive Beratung setzen wir voraus, dass die/der Beratungsnehmende im Vorfeld der Beratung relevante Informationen zum Träger und dem entsprechenden Beratungsthema bereitstellt.

Wir pflegen die Beratungsinhalte anonymisiert in unsere Dokumentation ein, um andere Vereine von den Beratungsergebnissen profitieren zu lassen. Zur Auswertung des Projekts ist uns die Evaluation sehr wichtig. Dafür senden wir den Beratungsnehmenden im Nachgang den Link zu einer anonymisierten Online-Evaluation zu.

Hinweise zum Datenschutz

1. Unsere Datenverarbeitungen

a. Kontaktdaten in der Beratungsvereinbarung

Wir erfassen im Rahmen des Formulars zur Onlineanmeldung den Name und Email-Adresse einer Ansprechperson aus dem beratenen Verein. Zweck dieser Datenerhebung ist es, im Vorfeld inhaltliche und organisatorische Absprachen (z. B. Terminfindung, Beratungswünsche) und ggf. Infomaterialien zu versenden. Rechtsgrundlage ist damit Art. 6 Abs. 1 Buchst. b) DSGVO, die Datenverarbeitung zur Erfüllung eines Vertrages, nämlich: der beiliegenden Beratungsvereinbarung. Die Kontaktdaten werden nach Ablauf des auf das Beratungsgespräch folgenden Kalenderjahres gelöscht.

b. Gesprächsnotizen

Im Zuge des Beratungsgesprächs fertigen wir Notizen an, die Vereinsdaten enthalten, die Sie uns bzgl. der Datenschutz- und IT-Sicherheits-Praxis Ihres Vereins mitteilen. Diese Datenerhebung verfolgt zwei Zwecke: Erstens dient sie als Erinnerungsstütze für eine mögliche weitere Beratung Ihres Vereins. Zweitens hat sie den Zweck, diese Daten später in anonymisierter Form in die Dokumentation auftretender Herausforderungen und Lösungsansätze im Bereich Datenschutz- und IT-Sicherheit einpflegen zu können. Wenn Sie kein Interesse an der Sicherung der Gesprächsnotizen als Basis für eine mögliches Folgeberatung haben, löschen wir alle Gesprächsnotizen, nachdem diese für die Online-Dokumentation in eine anonymisierte Form überführt wurden, die keine Rückschlüsse auf die konkrete Praxis Ihres Vereins zulassen. Andernfalls erfolgt die Löschung spätestens zum Ende des auf das Beratungsgespräch folgenden Kalenderjahres.

Hinweis: Bei den in den Gesprächsnotizen erfassten Daten handelt es sich um Daten zu ihrem Verein, für deren Schutz es nach aktuellem Stand keine expliziten rechtlichen Regelungen gibt. Vom Geltungsbereich der

Datenschutz-Grundverordnung sind personenbezogene Daten juristischer Personen nach Art. 2 (explizit in Erwägungsgrund 14) DS-GVO ausgenommen. Daher weisen wir keine Rechtsgrundlage für ihre Speicherung aus.

2. Ihre Rechte

Folgende Rechte haben Sie in Hinblick auf Datenverarbeitungen unseres Vereins, die in den Geltungsbereich der DSGVO fallen:

- zu erfahren, welche Daten zu welchen Zwecken von uns verarbeitet wurden sowie ob und wenn ja, an wen sie auf welcher Grundlage weitergegeben wurden;
- innerhalb eines Monats nach Anfrage unentgeltlich eine Kopie aller zur Verfügung gestellten Daten zu erhalten;
- falsche oder unvollständige Daten zu berichtigen oder zu ergänzen;
- dass die Daten unwiederherstellbar gelöscht werden, wenn der Zweck der Verarbeitung weggefallen ist oder die Verarbeitung rechtswidrig war;
- alternativ zur Löschung die Einschränkung der Datenverarbeitung einzufordern;
- die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem Verein bereitgestellt haben, in einem gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und sie auf Wunsch an bspw. einen anderen Verein übermitteln zu lassen sowie
- sich beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten über eine unerlaubte Datenverarbeitung zu beschweren.

Widerspruchsrecht

Bei Datenverarbeitungen, die wir durch unsere „berechtigten Interessen“ (Art. 6 Abs. 1 Buchst. f) DSGVO) begründen, haben Sie das Recht, der Datenverarbeitung zu widersprechen. Bei Datenverarbeitungen, die zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, der wir unterliegen, oder – wie etwa bei der Aufnahme Ihrer Kontaktdaten – zur Erfüllung eines mit Ihnen geschlossenen Vertrags erforderlich sind, besteht kein allgemeines Widerspruchsrecht. Es kann lediglich der Annahme widersprochen werden, dass die vorgenommenen Datenverarbeitungen zur Erfüllung der rechtlichen oder vertraglichen Verpflichtungen erforderlich sind.

3. Verantwortliche Stelle

Die verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung ist die Freiwilligen-Agentur Leipzig e. V., Dorotheenplatz 2, 04109 Leipzig, Telefon: 0341 / 149 47 28, E-Mail: datenschutz@fwal.de.